



Detailansicht des Registereintrags

Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e. V.

Aktuell seit 13.03.2024 12:25:33

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004160
Ersteintrag:	11.04.2022
Letzte Änderung:	13.03.2024
Jährliche Aktualisierung:	11.04.2023
Tätigkeitskategorie:	Arbeitgeberverband
Kontaktdaten:	Adresse: Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e. V. (ZDS) Am Sandtorkai 2 20457 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +4940883657870 E-Mail-Adressen: info@zds-seehaefen.de Webseiten: www.zds-seehaefen.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

230.001 bis 240.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Angela Titzrath**

Funktion: Präsidentin

Telefonnummer: +494030883200

E-Mail-Adressen:

titzrath@hhla.de

2. Prof. Dr. Sebastian Jürgens

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +4945028075100

E-Mail-Adressen:

melanie.wagner@lhg.com

3. Frank Dreeke

Funktion: Mitglied des Präsidiums

Telefonnummer: +4942139801

E-Mail-Adressen:

anja.petersmeier@blg.de

4. Jan Müller

Funktion: Mitglied des Präsidiums

Telefonnummer: +494401914410

E-Mail-Adressen:

petra.rohde@jmueller.de

5. Jens Aurel Scharner

Funktion: Mitglied des Präsidiums

Telefonnummer: +493813504000

E-Mail-Adressen:

E.Schuknecht@rostock-port.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Daniel Hosseus M.A.
2. Lutz Könner
3. Leonard Kuntscher

Zahl der Mitglieder:

150 Mitglieder am 31.01.2023

Mitgliedschaften (4):

1. FEPORT (Federation of European Private Port Operators), Brüssel
2. UNISTOCK (Union des Stockeurs Professionnels de Cereales Dans La C.E.E.), Brüssel
3. DEUTSCHES VERKEHRSFORUM E.V. (DVF), Berlin
4. DEUTSCHES MARITIMES ZENTRUM (DMZ), Hamburg

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (28):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Lebensmittelsicherheit; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Stadtentwicklung; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e. V. (ZDS) ist der Bundesverband der 150 am Seegüterumschlag in den Häfen beteiligten Betriebe in Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Der ZDS vertritt die gemeinsamen wirtschafts-, gewerbe-, sozial- und tarifpolitischen Interessen der Unternehmen und schließt für seine tarifgebundenen Mitglieder Tarifverträge für die Hafentarbeiter.

Der ZDS setzt sich dafür ein, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Seehäfen zu stärken und ihre Standortbedingungen zu sichern. Im Hinblick auf den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur wirkt der ZDS darauf hin, dass die seewärtigen Zufahrten und Hinterlandanbindungen der deutschen Seehäfen so ausgebaut werden, dass sie den Erfordernissen gerecht werden, die sich aus dem internationalen Wettbewerb ergeben. In der Ordnungspolitik setzt sich der ZDS dafür ein, dass faire Wettbewerbsbedingungen für die deutschen Seehäfen einschließlich ihrer Hinterlandverkehre in der EU und im Verhältnis zu Nachbarstaaten hergestellt und gesichert werden.

Der ZDS schließt für seine tarifgebundenen Mitglieder Tarifverträge für die Hafentarbeiter der deutschen Seehafenbetriebe ab. Tarifpartner ist die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di.

Die wesentlichen Aufgaben des ZDS liegen dabei in der

- Interessenvertretung der deutschen Hafenwirtschaft gegenüber den Küstenländern, dem Bund und der Europäischen Union,
- Wahrnehmung der Standpunkte der Unternehmen gegenüber der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und Abschluss von Tarifverträgen für die Hafentarbeiter der deutschen Seehafenbetriebe,
- Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Organisationen der Verkehrswirtschaft.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[ZDS-Statusbericht-2022.pdf](#)